

Vom Säbeltanz zur Night of the Proms

„musik gewinnt!“-Preisverleihung in der Kölner Philharmonie

„Die PISA-Studie ist missverstanden, wenn wir jetzt das Pauken anfangen und das Musizieren ausfallen lassen.“ Unter diesem Leitwort von Johannes Rau veranstaltete der Verband deutscher Schulumusiker VDS in Kooperation mit dem Westdeutschen Rundfunk und der Strecker-Stiftung Mainz zum erstenmal den Wettbewerb „musik gewinnt! Musikalisches Leben in Schulen“.

Dabei konnten sich laut Ausschreibung Schulen bewerben, die „in ihrer ganzen Breite durch musikalische Initiativen beziehungsweise ideenreiche Projekte bestimmt sind.“

Es konnten dabei Dokumentationen des schulmusikalischen Lebens, aber auch konkreter Konzertprojekte eingereicht werden. Am 17. Juni 2004 fand in der Kölner Philharmonie – eingebettet in ein Jugendkonzert des WDR-Sinfonieorchesters – die Preisverleihung durch die derzeitige KMK-Präsidentin Doris Ahnen und den VDS-Vorsitzenden Prof. Dr. Hans Bäb-ler statt. Zwei bayerische Gymnasien (von fünf Preisträgern im Bereich Sekundarstufe II) erhielten Geldpreise zur weiteren Förderung des musikalischen Lebens der Schule: das Clavius-Gymnasium Bamberg und das Niko-



Prof. Dr. Hans Bäbler mit den Preisträgern des Wettbewerbes. Foto: vbs

laus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn.

Das Clavius-Gymnasium dokumentierte sein überaus großes Musikange-

bot über den Zeitraum von zehn Jahren. Das Streichorchester, mehrere Chöre und Percussiongruppen sowie zwei Big Bands sind am musikalischen

Leben der Schule im Bereich des Wahlunterrichts beteiligt. Spektakuläre Musicalaufführungen werden von über 100 Mitwirkenden erarbeitet und sind schon fast professionell. Die Mitglieder der großen Big Band gehen regelmäßig auf Tour und besuchten im Herbst 2002 sogar die Partnerschule in New Orleans.

Das Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium stellte mit der „NKG – Night of the Proms“ ein konkretes Konzertprojekt vor. Nach dem Vorbild der berühmten „Last night of the proms“ veranstalteten die Schulsembles, zwei Chöre, Orchester, Schulband und eine Percussiongruppe mit insgesamt fast 300 beteiligten Schülerinnen und Schülern ihre eigene „Night of the proms“. Unter dem Motto „classic meets pop“ gab es an drei Abenden ein buntes Programm: von Chatschaturjans „Säbeltanz“ bis Freddie Mercurys „Bohemian Rhapsody“ und Elgars Marsch „Pomp and circumstances“.

In zwei Jahren gibt es wieder den Wettbewerb „musik gewinnt!“, allerdings sind dann nach den Gymnasien und den Grundschulen, bei denen die Hamburger Eulenkruugschule den einzigen ersten Preis im Wettbewerb verliehen bekam, andere Schulformen an der Reihe. ■